

Zur Jahreshauptversammlung des SKB vom 16. November 2018 im**„Gasthaus Neuhaus“**

Protokollführung: Maria Stangassinger

Versammlungsbeginn: 19:35 Uhr

Versammlungsende: 21:10 Uhr

Laut Anwesenheitsliste waren 35 Mitglieder anwesend.

Es wurde Frist- und Satzungsgemäß geladen.

TOP 1:

- Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Däuber
Folgende anwesende Gäste wurden namentlich begrüßt:
 1. Bürgermeister des Marktes Berchtesgaden, Herr Franz RaspEhrenvorstand des SKB, Michael Brandner
Presse, Christian (kam etwas später)

TOP 2:

- Totenehrung

TOP 3:

- Bericht des Vorstands
Seit der letzten Jahreshauptversammlung gab es sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich sehr viele Herausforderungen zu meistern. Wir, die Vorstandschaft, die Ausschussmitglieder und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer haben diese Herausforderungen, gemäß unserem Satzungszweck aus unserer Sicht erfolgreich erledigt und abgearbeitet.
Wie in den letzten Jahren werden zu den sportlichen Erfolgen, zu den Hütten und zu der finanziellen Situation dann die einzelnen Sportwarte, Referenten und die Kassiererin berichten.
Der letzte Winter begann bereits am 26. September mit den ersten Schneefällen in den Hochlagen. Die Meteorologen sprechen von einem Jahrhundertwinter der speziell ab 1200m sehr schneereich war. Zusätzlich wurde in den Skigebieten manueller Schnee erzeugt.

Leider Stand der Jenner für den öffentlichen Skilauf nicht zur Verfügung. Der Trainingshang am Krautkaser war eingeschränkt nutzbar. Ausgeglichen wurde der „fehlenden Jenner“ durch sehr gute Bedingungen in den anderen Skigebieten. Heuer wird der Jenner für den öffentlichen Skibetrieb bei ausreichender Schneelage ab 20. Dezember im Teilbetrieb wieder zur Verfügung stehen. Über die durchgeführten sowie die geplanten Veranstaltungen wird Maria Stangassinger berichten. Zusätzlich von meiner Seite einige Anmerkungen zu den Veranstaltungen.

Wir versuchen möglichst viele Veranstaltungen durchzuführen, dass unsere Aktiven im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich Heimvorteil genießen können. Leider können diese Veranstaltungen, sowohl im nordischen als auch im alpinen Bereich auf Grund der geringen Teilnehmerzahlen und der niedrigen Startgebühren nicht kostendeckend durchgeführt werden. Mit der Durchführung höherwertiger Veranstaltungen alpin und nordisch sowie mit branchenfremden Veranstaltungen können die finanziellen Lücken teilweise geschlossen werden.

Bei den alpinen Veranstaltungen hätten wir gerne einen Schülercup am Jenner durchgeführt. Leider haben sich der Sportwart SVC und einige Trainer gegen den Jenner, wegen der Schwierigkeit des Hanges und somit fehlender Teilnehmerzahlen (40 bis 50) ausgesprochen. Für mich absolut unverständlich. Wo haben unsere ehemaligen Weltcupstarter das Skifahren gelernt?

Wir haben dann, für unsere Aktiven ein Schülerrennen bei strömenden Regen am Götschen durchgeführt.

Nach der erfolgreichen Abwicklung von 4 FIS-Rennen (2x Damen/2x Herren) an zwei Tagen am Krautkaser im Februar waren wir von 9. bis 11.03. 2018, nach langer Pause, wieder Ausrichter eines Europacuprennens (eine Stufe unter Weltcup). Ca. 70 Helfer pro Tag, hatten Veranstaltung in einer Großbaustelle, hervorragend abgewickelt. Welchen Stellenwert die Veranstaltung hat zeigte der Besuch von ehemaligen Trainern und Aktiven. Am Berg waren unter anderen Ante Kostelic, Günther Mader, Markus Wasmeier und Christa Zechmeister.

Für mich war die Veranstaltung eine ganz besondere Herausforderung, ich durfte ja noch bei den letzten Weltcuprennen als Streckenchef, nach langer Lehrzeit bei Amort Friedl, mitarbeiten. Welche Leistung wir hier abgeliefert haben zeigt sich darin, dass wir heuer wieder ein Damen-Europacup-Rennen für den DSV und der FIS durchführen dürfen.

Hier möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken die Mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung so hervorragend abgewickelt wurde.

Martin Rasp konnte im letzten Winter die Kinderskischule, trotz schwieriger Verhältnisse durchführen.

Herzlichen Dank Martin für die geleistete Arbeit bei Dir und Deinem Team. Wichtig ist es auch, dass wir das Nachwuchstraining im Kinderbereich forcieren.

Zu den Sportstätten:

Alpin sind wir mit den DSV Leistungszentren am Krautkaser und am Götschen, mit dem Betreiber Bernhard Heitauer, bestens ausgestattet.

Im Bereich Langlauf und Biathlon sind wir mit dem LLZ Aschauerweiher und Scharitzkehl mit Strecken und Schießständen abgedeckt. Die Scharitzkehl ist eines der schneesichersten Langlaufzentren.

Die Skaterspuren wurden bereits angelegt und es kann darauf trainiert werden.

Licht und Schatten bei den Schanzenanlagen

Sorgenkind ist die K90 am Kälberstein. In einem Gespräch mit hochrangigen Vertretern des DSV, der Marktgemeinde Berchtesgaden, dem SportTalent und mehreren Trainern hat man den Sprungbetrieb auf der Schanze bis 2019 gesichert. Die Schanzen K60, K25 und K18 sind bestens im Schuss, K60 mit neuer Anlaufspur für den Sommer und Wintereinsatz, K27 mit neuer Beplankung. Die drei Schanzen können im Sommer und Winter zum Training und für Wettkämpfe eingesetzt werden.

Im sportorganisatorischen Bereich haben wir alpine und nordische Veranstaltungen durchgeführt.

Um die finanzielle Situation zu verbessern wurden auch Spartenfremde Veranstaltung, wie z.B. Autorennen durchgeführt.

Bevor ich zum Schluss komme noch ein kurzer Blick in die Zukunft:

Der Winter beginnt mit dem Bayerncup in der NK am 6. und 7. Januar 2019 gefolgt von alpinen Nachwuchsveranstaltungen.

Highlight wird der EuropaCup Alpin Februar am Jenner sein.

Ich möchte mich zum Schluss meiner Ausführungen bedanken bei

- Markt Gemeinde Berchtesgaden / Gemeinde S. a. K. / Gemeinde Bischofswiesen
- Förderverein SportTalent
- bei den Seilbahn- und Skiliftunternehmen Rossfeld, Rotten, Gutshof, Götschen; Zinken und Jenner

- Fa. Meilinger, Siegmund und Bösl für die Unterstützung beim Glühweinstand am 5. und 6. Dezember
 - bei all unseren Sponsoren
 - bei der Presse
 - bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern
 - und bei zahlreichen ehrenamtlichen Helfern
- Bericht Schriftführer – Maria Stangassinger
Kurze Vorstellung der Veranstaltungen 2017/18 und 2018/19. Dem Bericht anhängend.
- Bericht Sportwart alpin – Peter Hasenknopf
Dank an Trainer, Helfer, Sponsoren
Saison 2017/18 36 Aktive (34 im Vorjahr)
Ergebnisse (Top Platzierungen in den Cup-Gesamtwertungen):
Hummer Amelie U7 1. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Kurz Kilian U7 3. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Walch Eva-Maria U8, 1. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Moldan Jakob U8, 3. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Lochner Sebastian U8 2. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Hummer Fabian U9, 2. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Bräunlinger Johannes U9, 3. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Nicola Franz U9, 5. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Bräunlinger Annika U12, 7. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Meilinger Anna U12, 10. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Rasp Franz U12, 10. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
Schmidt Jakob U14, 1. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
8. Platz Deutscher Schülercup, Gesamtwertung
Huber Katharina U16 3. Platz Sparkassencup Gesamtwertung
7. Platz Deutscher Schülercup, Gesamtwertung
Philipp Graefe U16, 3. Platz in der Sparkassencup Gesamtwertung
2. Platz Deutscher Schülercup, Gesamtwertung
Vereinswertung im Sparkassencup: 1. Platz
Trainerteam: Cheftrainer, Rasp Hans
Bräunlinger Andi und Moldan Erhard.

Rennen 2017/2018 die der SKB als Veranstalter durchführte:

04.01.2017 Sparkassencup U14-U16 am Götschen

10.02.-11.02.2017 FIS Herren-Damen, RS und SL am Jenner

10.03.-11.03.2017 Europacup Herren, RS und SL am Jenner

Peter Hasenknopf bedankte sich bei den zahlreichen Helfern sowie bei den Bus-Sponsoren. Sein weiterer Dank gilt dem 2. Sportwart Michael Krumbach für seine tatkräftige Unterstützung.

➤ Bericht Sportwart nordisch – Jürgen Schmidt

25 Aktive Trainer: Maier, Maier, Bösl, Firm, Neumaier

Frank Christian: C-Kader DSV NK

Lisa Datzmann: D/C-Kader DSV SP

Weinert Florian: BSV-Schülermannschaft SP

Schmidt Sebastian: BSV-Schülermannschaft SP

Wettkämpfe: DSC 14/15: 4 Wettkämpfe; DSC/12/13: 3 Wettkämpfe; BSC:
6 Wettkämpfe

Mini: 7 Wettkämpfe; Internationale Minitournee: 4 Wettkämpfe

Frank: Gesamtwertung DP Platz 1 (jüngster in C-Kader)

Dank: Ski-Club f. sehr gute Zusammenarbeit; Gemeinde (Wachshäuschen, Schanzenunterhalt), Talentzentrum, 2 Stützpunktrainer für super Unterstützung beim Training, Wettkämpfe

➤ Bericht Referent Biathlon – Ingolf Schön

Saison 2017/18 5 Aktive

3 im Schülerbereich – Lagler, Hanke, Schön; Trainingsgruppe Talentzentrum,
Trainer Gerd Schelble

Teilgenommen Wettkämpfe BC, DSC und Dreiländervergleich mit tz. Teil guten Platzierungen

Ergebnisse: Lagler (BSV Kader)

Ziel – Hanke und Schön ebenfalls Kaderstatus erreichen

2 Aktive im Erwachsenenbereich

- Niklas Homberg – durchwachsene Saison; zuletzt DM im Sprint in Altenberg sehr guter 2. Platz

- Michael Willeitner – auch eher durchwachsene Saison mit gutem Start
Kariereende April 2018!

Dank an den Verein, BW für die Trainingsstätten, Talenzzentrum für Trainer und Fahrzeug.

➤ Bericht Jugendskischule – Martin Rasp

Es waren 11 Skilehrer im Einsatz

3 Tage à 4 Std. plus 1 Std. Pause

1 Tag Rennen

Jedes Kind erhält bei der Siegerehrung „eine Medaille, eine Urkunde und einen Sachpreis.

Abschlussrennen am Hauslift in Form eines Riesenslaloms. Dank geht hier im Besonderen an den Liftbetreiber Erich Schallmoser und die Wirtsleuten sowie allen Sponsoren.

Angebot der Skischule wurde noch bis März – jeden Freitag, immer mit 3 Skilehrern aufrechterhalten.

4 Kinder sind weitergegangen an die sogenannte Renngruppe.

Termin: 2019 Samstag/Sonntag 19./20.1.

Freitag 25.1.

Samstag/Sonntag 26./27.1.1

➤ Bericht Dr. Beck-Haus – Thomas Vorberg

Der Hüttenwart und der 1. Vorstand zogen eine äußerst positive Bilanz bzgl. des Beck-Hauses und bedankten sich beim neuen Pächter Patric Walser für ihren Einsatz. Der Übergang vom Pächterehepaar Kortas zu Patric Walser hat sehr gut geklappt. Trotz Baustelle Jennerbahn eine sehr gut Saison.

Im Jahr 2017 intensiv in das Haus investiert – z. B. Brandschutz, Übernahme von Inventar vom Vorpächter usw..

➤ Bericht Hüttenreferent – Stefan Angerer

Alles bestens auf der Kreuzeder-Hütte; Hütte finanziert sich selbst.

➤ Bericht Kassierin – Gisela Görlich

Ergebnis: Einnahmen-Ausgaben Überschussrechnung -18.497,69 €.

TOP 4:

- Bericht der Kassenprüferin Lore Kellner
Die Kasse wurde von beiden Kassenprüfern, Hermann Lochschmied und Lore Kellner geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 5:

- Entlastung
Einstimmige Entlastung der Kassierin und der Vorstandschaft.

TOP 6:

- Ehrungen Mitglieder
25-jährige Mitgliedschaft: (Eintrittsjahr 1993)
Brandner Friedl
Däuber Philipp
Rasp Hans
Reichelmeier Robert
Sieger Stefanie
Vorberg Christina
Weitz Maximilian
Weitz Sebastian
40-jährige Mitgliedschaft: (Eintrittsjahr 1978)
Homberg Elmar
Meissner Christian
Schröder Klaus
Walch Anton
50-jährige Mitgliedschaft: (Eintrittsjahr 1968)
Babel Heinz
Becker Karl
Dr. Brandner-Siegmund Michaela
Dr. Koller Michael
Kellner Eugen
Neumeier Alfons
Renoth Peter
Schwab Monika
Willeitner Angelika

60-jährige Mitgliedschaft: (Eintrittsjahr 1958)

Guggenbichler Josef

Lagler Herbert

Schneider Annemie

Stanggassinger Sebastian

Wein Irmgard

TOP 8:

➤ **Veranstaltungen 2018/19**

5./6.12.	Glühweinstand, Franziskanerplatz
29.12.	Mini-Tournee – Sprunglauf ohne Alpine Fahrformen, Kälberstein
5./6.1.	Bayern Cup – Sprunglauf und Alpine Fahrformen, Kälberstein und Göttschen
11.-13.1.	FIS-Rennen, Jenner
19.1.	AlpenCup Langlaufbewerb, Aschauerweiher
19./20. u. 26./27.1.	Kinder- und Jugendskischule, Obersalzberg
8.-10.2.	Europacup Damen, Jenner
23.2.	LanglaufCup, Aschauerweiher
2./3.3.	SparkassenCup U14/U16, Jenner
Ende März	Klubmeisterschaft 2019, Jenner
Ende Mai/Anf. Juni	Figei-Rennen, Watzmann
3.-7.7	Quattrolegenden, Postalm (A)
30.6.	Kinder4SchanzenTournee, Kälberstein
Juli	Sommerskispringen K60, Kälberstein
August	Sommerskispringen K90, Kälberstein
Anfang September	Deutschland Pokal, Kälberstein
6.10.	36. Intern. Jenner-Berglauf, Jenner

TOP 9:

- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Grußwort Bürgermeister Franz Rasp

Laut Marktbürgermeister Franz Rasp ist der Skisport mehr und mehr zur Gemeinschaftsaufgabe geworden. Die Gemeinde zahle inzwischen die Skilehrer für die Grundschulen und stelle Material zur Verfügung. Das sei nötig, wolle man, dass auch in Zukunft Kinder das Skifahren erlernten.

Gemeinde engagiert, sodass die Anlagen in einem Top-Zustand seien. Sorgenkind der Gemeinde ist die K90 – diese wird derzeit in Stand gesetzt – damit im Sommer 2019 hoffentlich die K90 wieder sprungbereit ist.

Der Bund gibt im Jahr acht Millionen Euro deutschlandweit für alle Sportstätten aus, da ergebe sich, dass man auch im kommunalen Bereich einspringen müsse, obwohl man nur für den Breitensport Voraussetzungen schaffen müsse, Leistungssport sei Sache von Bund und Land.

Dank seitens des Ehrenpräsidenten Michael Brandner an die Vorstandschaft sowie an die gesamte Mannschaft.

Ende der Versammlung 2018 mit einem dreifachen Ski Heil!



Maria Stangassinger

1. Schriftführerin